

Druck auf die Frei- und Grünräume steigt



ERFA-Meeting Energiestadt Zentralschweiz, 15. November 2018
Cornel Suter, Leiter Stadtgärtnerei Luzern

Stadtgärtnerei

Inhalte

- Ausgangslage
- Druck auf Frei- und Grünräume
- Massnahmen
- Label «Grünstadt Schweiz»
- Stolpersteine
- Fragen und Diskussion



Stadtgärtnerei

Ausgangslage

Frei- und Grünräume in der Stadt Luzern, **mehrere «Player»:**

- **Stadtplanung** (Raumstrategie, Nutzungsplanung, Gebietsentwicklung, Gestaltung öffentlicher Raum)
- **Umweltschutz** (Natur- und Landschaftsschutz, Klimaschutz, öko-forum)
- **Tiefbauamt** (Mobilität, Infrastrukturprojekte)
- **Strasseninspektorat** (Betrieb und Unterhalt Strassen, Wege und Plätze)
- **Stadtforstamt** (Bewirtschaftung Waldflächen)
- **Stadtgärtnerei** (Betrieb und Unterhalt Grünflächen, Umsetzung von «Grün-Projekten»)

Stadtgärtnerei

Zahlen und Fakten

Grünflächen: 1'700'000 m² (170 ha)

(Wiesen, Rasen, Hecken, Rabatten, Spielplätze, Friedhöfe, Familiengärten, Schulhausanlagen, usw.)

Sportanlagen: 240'000 m²

(Rasenfelder, Kunstrasenfelder, Kunstbeläge, usw.)

Bäume: 11'000 Stk.

Wald: 4'000'000 m² (400 ha)



Stadtgärtnerei

Druck auf Frei- und Grünräume

Der Druck auf die städtischen Frei- und Grünräume nimmt zu. Unter anderem sind folgende Gründe dafür verantwortlich:

- Bevölkerungswachstum
- Verdichtetes Bauen
- Temporäre Nutzungen (Veranstaltungen, Tourismus, Baustelleninstallationen, usw.)
- Verändertes Freizeitverhalten («Mediterranisierung»)
- Klimawandel

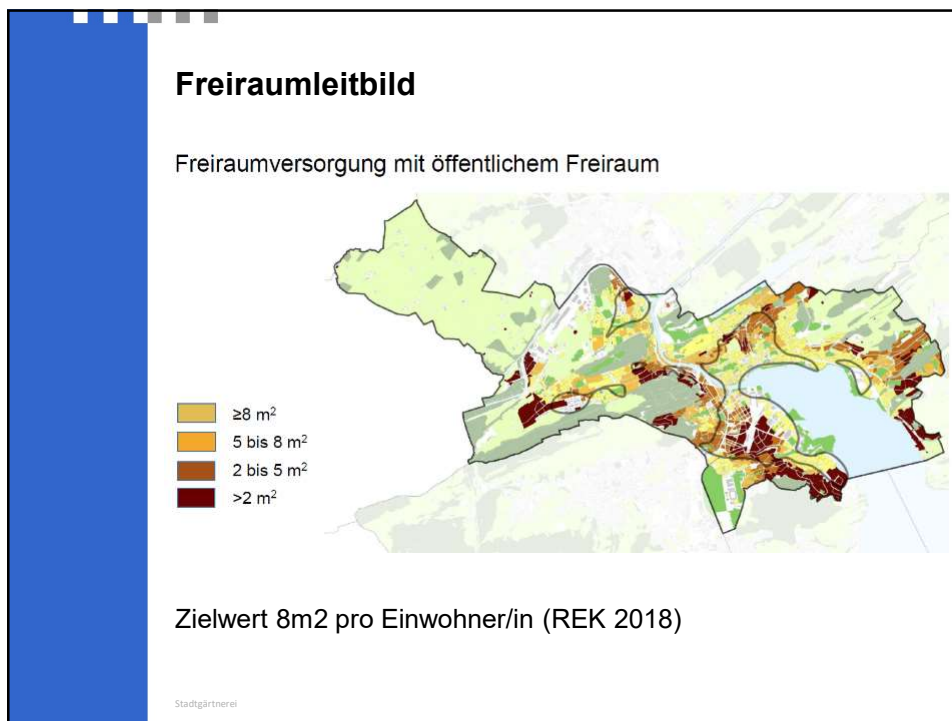


Massnahmen

- Frühzeitige Berücksichtigung im Planungs- und Bauprozess von Infrastrukturprojekten
- Baumschutz (gesetzliche Grundlage)
- Projekt Stadtraum Luzern (Nutzungsstrategien)
- Erarbeitung Biodiversitätskonzept und Klimaanpassungs-Strategie
- Pflegepläne mit verbindlichen Zielen
- ERFA mit anderen Städten und Gemeinden (VSSG)
- Interne Sensibilisierung und Kommunikation



Stadtgärtnerei



Label «Grünstadt Schweiz»

Das Label «Grünstadt Schweiz» ist eine übergeordnete Strategie und führt zum Ziel.

Nutzen von «Grünstadt Schweiz»:

- Klare und einheitliche Standards im Grünflächenmanagement (Instrument für die Praxis)
- Vergleichsmöglichkeit mit anderen Städten (Benchmark)
- Steigerung der Lebensqualität
- Lebendiges und vielfältiges Stadtgrün
- Hochwertige und multifunktionale Grünräume
- Erhöhung der Biodiversität
- Aktives Engagement der Bevölkerung wird gefördert, Partizipation wird gelebt

Weitere Informationen unter: www.gruenstadt-schweiz.ch

Stadtgärtnerei

Sichtbarer Erfolg

Grünzonen mit Vernetzung zum Umland und Erhalt von alten Baumbeständen.



Gebäudebegrünung
Stadtgärtnerei



Dachbegrünung mit Kleinstruktur

Stolpersteine

- Zahlreiche involvierte Dienstabteilungen und Bereiche
- Unterschiedliche Prioritäten und Bedürfnisse (Interessenskonflikte)
- Personelle Wechsel bei «Schlüsselpositionen»
- Fehlende finanzielle Mittel
- Politische Unterstützung fehlt
- Mitarbeitende verstehen den Sinn und Zweck nicht



Stadtgärtnerei

Fragen und Diskussion



Stadtgärtnerei